



Beschlussvorlage (Nr. 2024-0084)

Beratungsfolge	Art	Termin
Ausschuss für Technik und Umwelt	öffentlich	01.07.2024

TOP:

Erneuerung Heizungsanlage (Fernwärme) - Vergabe Heizungsanlage nach DIN 18380
Los. 1 Kita Bonhoeffer - Am Schrankenbuckel 2 - Los. 2 Feuerwehrrgerätehaus - Am
Schrankenbuckel 9 -

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der Umstellung erhält die Firma Kleczka Haustechnik GmbH aus Brühl zum Angebotspreis von Los 1. 39.231,92 € und Los 2. 55.177,92 €.

Sachverhalt:

Auf Grund des undichten Kessels der Heizungsanlage in der Feuerwehr, muss dieser erneuert werden. Im Zuge dessen, wurde gleichzeitig der veraltete Kessel in der Kita Dietrich-Bonhoeffer einer Prüfung unterzogen. Dabei wurde der Verdacht eines überdurchschnittlichen Gasverbrauchs bestätigt, der dem Alter der Anlage zuschulden kommt. Im Jahr 2021 wurden vorrausschauend beide Gebäude an die bestehende Fernwärmetrasse „Am Schrankenbuckel“ angeschlossen.

Die bestehenden Heizungsanlagen, die derzeit noch mit Gas betrieben werden, sollen durch eine moderne und energieeffiziente Heizungsanlage, die dann mit Fernwärme arbeitet, ersetzt werden. Die Gaspreise steigen und machen die Heizkosten zu einer Belastung für die Haushaltskasse.

Die Gasheizung kann in puncto Umweltfreundlichkeit mit dem Betrieb über Fernwärme nicht mithalten. Ab 2024 sollen in Deutschland nur noch Heizungen zugelassen werden, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Das Planungsbüro Schmitt & Partner aus Mauer wurde daher mit der Baumaßnahme gem. HOAI beauftragt (Technische Gebäudeausrüstung). Die Arbeiten wurden nach den Bestimmungen der VOB öffentlich ausgeschrieben.

Das Leistungsverzeichnis wurde von acht Firmen über Subreport angefordert. Zum Submissionstermin am 03.06.2024 lagen drei Angebote mit nachfolgenden geprüften Angebotssummen (brutto) vor:

1. Firma Kleczka Haustechnik	Los 1. 39.231,92 € Los 2. 55.177,92 €
2. Firma	Los 1. 50.536,31 € Los 2. 55.770,03 €
3. Firma	Los 1. 62.005,34 € Los 2. 68.688,23 €

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Firma Kleczka aus Brühl das wirtschaftlichste Angebot eingereicht und ist somit der preiswerteste Bieter.
Die Firma Kleczka gewährt auf oben genannte Lose jeweils 5 % Nachlass.

Die Firma ist der Verwaltung bekannt und sicherlich in der Lage, die geforderten Arbeiten fach- und termingerecht auszuführen.

Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Kleczka aus Brühl, den Zuschlag für die ausgeschriebenen Leistungen zu erteilen.

Die anstehenden Baukosten wurden vom Planungsbüro Schmitt & Partner auf Los 1. 46.129,16 € und Los 2 57.131,90 € geschätzt.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss